



TURNVEREIN
LANGEBRÜCK

Langebrück tanzt im Bürgerhaus

*Ob jung oder alt, Tanzanfänger oder Fortgeschrittene -
alle, auch Gäste aus dem Umland, sind herzlich willkommen.*

*Wann: Samstag, 18. April 2026,
17:00 - 22:00 Uhr*



*Karina Wagner und ihr Team sorgen wieder für das
leibliche Wohl. Gute Laune garantiert die Musik von DJ Raff.*

Eintrittskarten: 6,00 EUR

- gefördert durch die Ortschaft Langebrück -

Vorverkauf ab 16.03.2026 bei



Der nächste Heide-Bote

Die nächste Ausgabe erscheint am: 08.05.2026
Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge: 24.04.2026
bis 12:00 Uhr

Redaktion:

Telefon: 0351 4887971
E-Mail: heidebote@dresden.de

Anzeigen:

Telefon: 037208 876-211, Fax: 037208 876-299
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Langebrück

Sitz: Weißiger Straße 5, 01465 Dresden OT Langebrück

Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr

13:00 bis 17:00 Uhr

bis 18:00 Uhr nach Vereinbarung

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr

13:00 bis 17:00 Uhr

Freitag: geschlossen

Alle Vorgänge werden nur nach vorheriger telefonischer
Terminvergabe bearbeitet.

Rufnummern:

Bauangelegenheiten 0351 4887970

Allgemeine Ortschaftsangelegenheiten 0351 4887971

Ordnung/Sicherheit 0351 4887976

Pass- und Meldeangelegenheiten 0351 4887977

Bauhof Weixdorf 0351 4887945

E-Mail für alle Sachgebiete: ortschaft-langebrueck@dresden.de

Die gelben Säcke werden im Eingangsbereich der Verwaltungs-
stelle zu den oben genannten Öffnungszeiten bereitgestellt.

Schiedsstelle Klotzsche (mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)

Sitz: Rathaus Klotzsche, Bürgersaal, Kieler Straße 52, 01109 Dresden

Friedensrichter: Herr Volker Lange

Sprechzeit: jeden 2. Donnerstag im Monat,
17:00 bis 18:00 Uhr
Eine vorherige Anmeldung ist
nicht erforderlich.

Erreichbarkeit: Mail: SchiedsstelleKlotzsche@dresden.de
oder vlange@dresden.de
Telefon: 01520 / 34 34 654

Wichtige Notrufe

Polizei

Notruf 110
Polizeirevier Dresden Nord 0351 65244100
Stauffenbergallee 18
01099 Dresden
Bürgerpolizist Herr Werner 0351 79583242

Feuerwehr

112

Rettungsstelle

112

SACHSEN NETZE Service Telefon

0800 0320010

(Zusammenschluss DREWAG Netz GmbH und ENSO NETZ GmbH zur
SachsenNetze GmbH)

Montag bis Freitag 07:00 bis 19:00 Uhr

Samstag 08:00 bis 14:00 Uhr

Entstörddienst (24 Stunden)

Strom 0351 50178881

Gas 0351 50178880

Wasser* 0351 50178883

Fernwärme* 0351 50178884

*im Auftrag der DREWAG- Stadtwerke Dresden GmbH

Störungen an der „Öffentlichen Beleuchtung“

Landeshauptstadt Dresden, Abteilung Stadtbeleuchtung

ganztägig 0351 488 1555

während der Sprechzeiten 0351 488 9717

Impressum

Informationsblatt „Heide-Bote“

- zur Verbreitung amtlicher Bekanntmachungen und Informa-
tionen des Ortsvorstehers bzw. der Ortschaftsverwaltung
- Mitteilungen und Veröffentlichungen von Vereinen und sons-
tigen Organisationen, welche einen direkten Ortsbezug zur
Ortschaft Langebrück/Schönborn haben

Herausgeber: Ortschaft Langebrück/Schönborn, Landeshaupt-
stadt Dresden, Weißiger Straße 5, 01465 Dresden

Auflage: 1900 Stück, 12 Ausgaben jährlich, Verteilung an alle
Haushalte ohne Werbesperrvermerk, auf Antrag beim Verlag auch
als e-Paper erhältlich

Verlag, Druck und Anzeigen: Riedel GmbH & Co. KG,
Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/Ottendorf
Verantwortlich: Hannes Riedel, Telefon: 037208 876-0,
www.riedel-verlag.de,
E-Mail: info@riedel-verlag.de

Verantwortlich für Informationen des Ortschaftsrates:

Ortsvorsteher: Christian Hartmann
Verantwortlich für Informationen der
Verwaltungsstelle:
Verwaltungsstellenleiter Herr Lutz Biastoch
Internet: www.dresden.de/ortschaften

Im Rahmen der Herstellung dieses
Druckproduktes wurde ein finanzieller
Beitrag an das Klimaprojekt
„Windenergie, Marokko“ zertifiziert
nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier:
www.klima-druck.de/bilanz?id=26227011



**Partnergemeinde
Neulußheim**



Amtliche Bekanntmachungen und Informationen des Ortsvorstehers bzw. der Ortschaftsverwaltung

Ortschaft Langebrück

Windräder in der Dresdner Heide – Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger gefragt

Die Dresdner Heide ist für die Menschen in Langebrück kein ferner Stadtwald, sondern Naherholungsort und Teil der eigenen Heimat. Daher ist das Unbehagen verständlich, das durch den Beschluss des Regionalen Planungsverbands Oberes Elbtal/Osterzgebirge (RPV) entstanden ist. Dieser hat am 23. März 2026 einen Planentwurf vorgelegt, der eine knapp 80 Hektar große Fläche in der Dresdner Heide um den Dachsenberg als mögliches Gebiet für Windenergie vorsieht. Was bedeutet dieser Beschluss?

Zunächst das Wichtigste: Der Planungsverband hat keine Windräder beschlossen, sondern einen Entwurf freigegeben, der bestimmte Flächen als sogenannte Vorranggebiete für Windräder in Betracht zieht. Dieser Entwurf geht nun in ein öffentliches Beteiligungsverfahren, das heißt jeder Interessierte kann vom 7. Mai bis 6. Juli 2026 schriftlich Stellung nehmen. Erst danach wird der Plan weiterentwickelt. Aber selbst ein rechtskräftiger Regionalplan bedeutet nicht, dass tatsächlich Windräder in der Heide gebaut werden.

Das nun beginnende Beteiligungsverfahren ist der richtige Ort für sachliche Kritik. Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Institutionen sind nun gefragt, sich aktiv mit eigenen Stellungnahmen zu Wort zu melden, um mögliche Einwände und konkrete Argumente einzubringen, zum Beispiel zur Rolle des Flughafens Dresden oder zum Umgang mit den im letzten Jahr aufgeforsteten Flächen.

Der Entwurf des Teilregionalplans liegt vom 7. Mai bis 6. Juli 2026 u. a. in der Verbandsgeschäftsstelle des Regionalen Planungsverbands und der Landesdirektion Dresden aus und wird auf der Webseite des RPV zum Download bereitgestellt. Stellungnahmen können bis zum 6. Juli online über das Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen, per E-Mail, Post oder persönlich an den Auslegungsstellen abgegeben werden. Zudem sind Informationsveranstaltungen geplant, deren Termine am 20. April 2026 auf der Webseite des Planungsverbandes bekanntgegeben werden.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.rpv-elbtalosterz.de.

Christian Hartmann
Ortsvorsteher

Infokasten

Das Windenergieflächenbedarfsgesetz – ein Bundesgesetz – verpflichtet alle Bundesländer, bis Ende 2032 zwei Prozent ihrer Fläche für Windenergie auszuweisen. Der Planungsverband muss bereits bis Ende 2027 ein Zwischenziel erreichen. Tut er das nicht, dürfen Investoren überall dort Windräder beantragen, wo Grundstückseigentümer zustimmen, ohne jede regionale Steuerung. Der Planungsverband muss deshalb gezielt Vorranggebiete ausweisen, um Einfluss darauf zu haben, wo Windräder entstehen und wo nicht.

Ortschaft Schönborn

Beschlüsse aus der öffentlichen Ortschaftsratssitzung vom 18. Februar 2026

Grundsatzbeschluss „Bauturbo“ (Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung)

Beschluss:

1. Der Stadtrat nimmt die Novelle des Baugesetzbuches durch das „Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung“ (sog. Bauturbo) zur Kenntnis.
2. Die gemeindliche Zustimmung gemäß § 36 a BauGB erfolgt für Vorhaben nach §§ 31 Abs. 3, 34 Abs. 3 b und 246 e BauGB grundsätzlich ab einer Geschossfläche Wohnen von mehr als 2400 m² nur unter der Bedingung, dass dem Vorhabenträger durch Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages folgende Bedingungen auferlegt werden:
 - a) ~~Anwendung des Kooperativen Baulandmodells der Landeshauptstadt Dresden (Herstellung eines entsprechenden Anteils als geförderter Wohnungsbau)~~
 - b) Baubeginn drei Jahre nach Baugenehmigungserteilung

Der Stadtrat überträgt dem Oberbürgermeister die Entscheidung zur Zustimmung nach § 36 a BauGB für Vorhaben mit einer Größe von bis zu 1 ha Flächeninanspruchnahme. Die Anwendung von § 246 e BauGB wird in der jeweils geltenden Fassung befristet bis zum 31. Dezember 2030.

Genehmigungen im Bereich der Ortschaften

- von den Grundzügen der Planung in Bebauungsplangebieten gemäß § 31 Abs. 3 BauGB abzuweichen,
 - Genehmigungen nach § 34 Abs. 3 BauGB, in denen vom Einfügungsgebot in die nähere Umgebung abgewichen wird,
 - sowie Genehmigungen gemäß § 246e BauGB, Sonderregelungen für den Wohnungsbau (Bauturbo) bedürfen der Zustimmung des Ortschaftsrates.
3. Die Zustimmung nach § 36 a BauGB ist grundsätzlich in folgenden Fällen auszuschließen:
 - a) in Vorbescheidsverfahren nach § 75 SächsBO
 - b) wenn das Vorhaben den Darstellungen im Flächennutzungsplan widerspricht oder
 - c) in Gewerbe- und Industriegebieten sowie deren Umfeld und in gewerblich genutzten oder nutzbaren Einzelflächen sowie deren Umfeld zur Vermeidung von negativen Auswirkungen auf Betriebe
 4. Die Erteilung der gemeindlichen Zustimmung kann auf Grundlage eines Beschlusses des Stadtrates im Einzelfall Ausnahmen zulassen.
 5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften und die betreffenden Ortschaften/Stadtbezirke ~~regelmäßig~~ **vierteljährig** über die die jeweiligen Anwendungsfälle und Ergebnisse der Zustimmungserteilung durch die Verwaltung zu informieren.

Schönborner Ortschaftsratssitzung vom 4. März 2026

In der Sitzung am 4. März 2026 stellten die Schönborner Vereine ihre Programme und die beantragten Fördermittel für das Jahr 2026 vor. Ausfolgendem Grund war noch keine Beschlussfassung möglich: Der Bedarf an Fördermitteln durch die Schönborner Vereine liegt für das Jahr 2026 bei 5.858,25 Euro. Ursache hierfür sind insbesondere die gestiegenen Preise für die Ausgestaltung der Veranstaltungen des Dorffestes mit Vogelschießen durch den Feuerwehrverein Schönborn e.V. und dem Sportverein Schönborn e.V. im Juni sowie des Sommerfestes vom Heimatverein Schönborn e.V. im August.

Aufgrund der Kürzung im städtischen Haushalt und der derzeitigen Haushaltssperre stehen deutlich weniger Haushaltsmittel bereit, als benötigt. Eine Beschlussfassung wird deshalb erst in einer der nächsten Sitzungen möglich sein. Ideen nach alternativen Finanzierungsmöglichkeiten werden gegenwärtig auch in externen Bereichen geprüft, um die Veranstaltungen im geplanten Rahmen nicht zu gefährden.

i.A. Steffi Marmodée

Stellv. Verwaltungsstellenleiterin

Mitteilungen der Verwaltungsstelle

„Alte Generation“ beräumt den Treff der Jugendlichen

In letzter Zeit kommt es rund um den Pavillon am Bürgerhaus Langebrück vermehrt zu starker Verschmutzung. Zurückgelassener Müll, Flaschen und andere Hinterlassenschaften führen dazu, dass sich Anwohnerinnen und Anwohner zunehmend beschweren.

Nachdem der Bauhof zuvor regelmäßig für Ordnung gesorgt hatte, sollten dies inzwischen die Verursacher selbst übernehmen. Leider hat das bisher nicht funktioniert.



Foto: Mobils

Der Pavillon ist ein wichtiger Treffpunkt für Jugendliche und soll ein Ort bleiben, an dem man sich gerne aufhält. Damit das möglich ist, braucht es Rücksicht, Verantwortungsbewusstsein und einen respektvollen Umgang mit der Umgebung sowie den Menschen, die hier wohnen.

Ein besonderer Dank gilt den Straßensozialarbeiterinnen und Straßensozialarbeitern von Mobils, die sich vor Ort engagieren, Gespräche führen und versuchen, gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

Ein positives Zeichen setzten daraufhin die Jugendlichen der „alten Generation“ – also jene, die sich damals für den Bau des Pavillons eingesetzt haben, heute jedoch kaum noch vor Ort sind. Sie haben die Initiative ergriffen und den Platz gereinigt.

Daher der Appell an alle, die sich an der Aktion noch nicht beteiligt haben:

- Müll in die vorgesehenen Behälter werfen oder wieder mitnehmen
- Rücksicht auf die Nachbarschaft nehmen
- Den Treffpunkt sauber und respektvoll nutzen

Nur gemeinsam können wir dafür sorgen, dass dieser Ort erhalten bleibt.

Lutz Biastoch

Leiter der örtlichen Verwaltungsstelle

Baumaßnahme Kanalbau und Gehbahn Liegauer Straße in Schönborn

Die Verkehrsrechtliche Anordnung für die Baumaßnahme Liegauer Straße in Schönborn wurde durch die witterungsbedingten Ausfälle im Winter bis zum 30. April 2026 verlängert.

Nach der Wiederaufnahme der Bautätigkeiten wurden neue Schäden am Fahrbahnbestand festgestellt (Rissbildungen/Fahrbahnabsenkungen), die aufgrund der witterungsbedingten Bauunterbrechung ent-

standen sind. Der Wiederherstellungsbereich für den Asphalt muss um ca. 1,0 m in Richtung Fahrbahnmitte verbreitert werden und ist somit nicht unter halbseitiger Verkehrsführung möglich. Eine Vollsperrung ist für den Zeitraum der Osterferien vom 07.04. bis 11.04.26 geplant.

Steffi Marmodée

SB Bauangelegenheiten/ Stellv. Verwaltungsstellenleiterin

Annahme von Grünabfällen startet ab April auf dem Lagerplatz des Bauhof Weixdorf



Es ist sicher niemandem entgangen: Der Frühling liegt in der Luft. Zeit für einen großen Frühjahrsputz! Nicht nur im Haus, sondern auch im Garten oder auf dem Balkon.

Ab Mittwoch, dem 01.04.2026 können wieder Grünabfälle, z.B. Baum- und Heckenschnitt oder Laub, auf dem Lagerplatz des Bauhofes Pastor-Roller-Str. 16b (hinter der Feuerwehr) kostengünstig abgegeben werden.

Für die Abgabe von Grünabfällen auf den Wertstoffhöfen und bei den Grünabfall-Annahmestellen werden Gebühren erhoben: Bis zu einem Kubikmeter beträgt die Gebühr 1 Euro pro 0,2 Kubikmeter. Bei mehr als einem Kubikmeter werden pro angefangenem Kubikmeter 5 Euro berechnet.

Die Annahme erfolgt von April bis November:

**jeden 2. und 4. Sonnabend im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr
und jeden Mittwoch von 13.00 bis 15.00 Uhr**

Text und Bild: Marko Wolf, Leiter Bauhof

Historisches–Kulturelles

Wer war Anton Friedrich Mitterwurzer?

Er war Schauspieler, Bariton und gilt als „Entdecker“ Langebrücks

Der Schauspieler und Sänger Mitterwurzer machte nach einem Sommeraufenthalt 1862 in Langebrück den Heiderandort Langebrück populär. Er war fasziniert von dessen Lage und machte Künstlerkollegen und andere Freunde darauf aufmerksam. Diese Propaganda gilt als Auslöser der glanzvollen Entwicklung des Ortes. Es gab immer mehr Sommerfrischler in Langebrück. Aber auch viele sesshafte Künstler fanden hier ein neues Bleibe. Vor allem aber siedelten sich Unternehmer in dem noch 1815 aus nur 12 Häusern bestehenden oberen Ortsteil an, bauten oder kauften Wohn- oder Sommerhäuser. Sie verhalfen dem Ort mit ihrem Kapital zur Blüte. Der Luftkurort war geboren und mit ihm die Villengebiete südlich des Bahndamms und östlich der Dresdner Straße. Es fand ein kulturelles Leben auf hohem Niveau statt. Aber auch das Germaniabad, zahlreiche Gaststätten und Geschäfte, eine moderne Infrastruktur trugen dazu bei.

Das obere Villenviertel hatte so zum Beispiel in den Jahren 1842: 650, 1880: 1.100, 1920: 1.525 Einwohner und 1883: 536, 1895 :924 Kurgäste

Die Entwicklung hielt bis in die 30er Jahre an. Heute sind die teilweise gut sanierten Villen mit ihren parkartigen Gärten begehrte Wohnobjekte.



Nach einem Stich von 1843

Doch nun zu der Person Anton Mitterwurzer:

Er wurde am 12. April 1818 in Sterzing, Kaisertum Österreich geboren.

Mitterwurzer kam im Alter von 6 Jahren nach Wien und wurde dort von seinem Onkel, dem Komponisten Johann Gänsbacher, später auf dem Konservatorium, in der Musik unterrichtet. Nach seiner Rückkehr in die Heimat sang er, durch einen Zufall veranlasst, am 13. März 1836 in Innsbruck den „Kapitän Johann“ („Die Falschmünze“) und ließ sich durch den Erfolg veranlassen, dazu bestimmen, im September Mitglied des Innsbrucker Theaters zu werden.

Mitterwurzer gastierte vom 1. Mai 1839 bis zu seinem Rücktritt von der Bühne im Jahr 1870 am Dresdner Hoftheater. Das Erste Hoftheater

(1841 – 1869) wurde von Gottfried Semper erbaut, war eines der schönsten Theater Europas, bis es 1869 durch einen Brand (ausgelöst durch eine Unachtsamkeit bei Gasarbeiten) völlig zerstört wurde.



Das erste Opernhaus Sempers

In dem Hoftheater zählte man ihn zu seinen hervorragendsten Kräften. Er besaß neben einer vorzüglichen musikalischen Veranlagung und Ausbildung, welche letztere Johann Aloys Miksch in Dresden vollendet hatte, ein großes schauspielerisches Talent. Die Baritonpartien in den Opern Glucks, Marschners und Wagners gehörten zu seinen trefflichsten Leistungen.

Mitterwurzer heiratete 1841 die in Basel geborene ebenfalls am Dresdner Hoftheater engagierte Schauspielerin Anna Herold. Aus dieser Ehe stammt der 1844 in Dresden geborene und 1894 verstorbene Schauspieler Friedrich Mitterwurzer.

In der 1899 erschienen Kulturgeschichte des 19. Jahrhundert ist zu lesen, dass er „der merkwürdigste Schauspieler seiner Zeit“ gewesen sei. Niemand sei heftiger geliebt, keiner leidenschaftlicher verleumdet worden.

Die letzten Lebensjahre war Mitterwurzer in einer Irrenanstalt in Wien. Er starb am 10. März 1874 in Döbling bei Wien.

Ulla Keil

Fotos: Ortschronik, Wikipedia

Quellen: Buch „Langebrück im Laufe der Zeit“ von Sigrid Bóth
Ortschronik
Wikipedia

Vereine

Wer sind eigentlich die Mädels hinter dem Flohmarkt?



Diese Frage kam tatsächlich schon öfter auf, deshalb soll sie an dieser Stelle mal beantwortet werden. 2022 haben wir drei beschlossen, unsere Langebrücker Tradition wieder aufleben zu lassen. Durch Corona fand der Kindersachen-Flohmarkt einige Zeit nicht statt. Hinzu kam, dass die damalige Hauptorganisatorin Sandra Heller nun schon große Kinder hatte und auf Nachfolgesuche war. Dieses Erbe haben wir gern angetreten. Zunächst begannen wir mit einem Sommer-Flohmarkt im Pfarrgarten, wo auch Pflanzen getauscht, selbstgemachte Marmelade, Seife und Kräuterpulver verkauft wurden. Im Oktober 2022 war es wieder möglich das Bürgerhaus zu nutzen. Seitdem sind wir wieder regelmäßig dort: im Frühjahr zusammen mit den Langebrücker Kitas und im Herbst in Kooperation mit dem Hort der Grundschule. Aber auch Frau Heller war nicht die erste Organisatorin. Ganz können wir die Historie des Flohmarktes nicht zurückverfolgen, aber wir wissen, dass die Ursprünge wohl in der Grundschule liegen. An dieser Stelle sei einmal den (wahrscheinlichen) Gründerinnen herzlich gedankt.

Damit Traditionen, von denen alle profitieren, auch weiter bestehen können, benötigt es aber auch Menschen, die diese fortsetzen und unterstützen. So sind wir sowohl beim Auf- als auch beim Abbau des Flohmarktes immer auf helfende Hände aus der Elternschaft angewiesen und freuen uns, wenn sich zukünftig noch mehr Eltern einbringen. Die Einnahmen aus dem Flohmarkt kommen schließlich auch den Langebrücker Kindern zugute. Und natürlich hoffen wir auch, dass sich in ein paar Jahren jemand findet, der so viel Freude an der Organisation hat,

wie wir und diese übernimmt.

Was ist uns wichtig? Wir möchten Raum für Begegnung und Austausch schaffen und für achtsamen Konsum werben. Wer schon öfter bei uns war, der weiß, dass man hier nicht nur Kindersachen kaufen kann, sondern auch basteln, Kaffee trinken und Kuchen essen oder sich Tipps und Tricks in der Handarbeits-Ecke holen kann. Es sind uns aber auch die kleinen Dinge wichtig wie Müllvermeidung und Langlebigkeit. Daher freuen wir uns immer, wenn jemand eine eigene Kuchendose mitbringt, wenn mehr gekauft wird. Außerdem versuchen wir auf Fairtrade Kaffee zu achten, da wir keine Produkte aus Kinderarbeit anbieten möchten. **Was würden wir gern noch anders machen?** Wir möchten gern noch mehr Jugend einbinden. Teilweise gelingt uns das schon über die Handarbeits-Ecke. Aber wir würden gern auch mehr Stände dabei haben, die auch Jugendliche ansprechen. **Was ist neu oder hat sich durch uns verändert?** Wir sind offen für Anregungen und probieren gern auch mal neue Dinge aus. Unsere Näh-Ecke hat sich nun eher in eine Handarbeits-Ecke verwandelt und so unser Angebot erweitert. Wir freuen uns sehr, dass die Damen des Handarbeits-treffens unseren Flohmarkt mit ihrem Wissen und Können bereichern. Haben Sie weitere Ideen oder Anregungen für uns oder wollen Sie sich einbringen, dann sprechen Sie uns gern an! Der nächste Flohmarkt findet wieder am **26.09.2026** im Bürgerhaus statt. Die Anmeldung für einen Stand ist ab dem 01.08.2026 unter folgender Adresse möglich: Flohmarkt-Langebrueck@web.de

Ein herzlicher Dank gilt natürlich allen Aktiven, die wieder zum Gelingen dieses Events am 14. März 2026 beigetragen haben. Bis zum nächsten Mal!

Sophia Götz, Carolin Müller und Maria Klotz



Ausschreibung zur 22. Ortsvereinsmeisterschaft 2026 im Kegeln



Unser traditioneller Kegelwettkampf für eingetragene Vereine von Langebrück findet nunmehr zum 22. Mal statt und wird wie gewohnt auf der Vereinskegelbahn, Hauptstr.4 in Langebrück ausgetragen. Gespielt werden von jedem Teilnehmer gemäß Sportprogramm des DKV insgesamt 50 Kugeln (25 Kugeln ins volle Bild + 25 Kugeln abräumen).

Wie in den letzten Jahren bewährt, erhalten alle Spielerinnen und Spieler, die nicht in der Abteilung Kegeln des KTVL e.V. organisiert sind, einen Bonus von 20 Holz, der am Ende des jeweiligen Spiels dazu addiert wird.

Maximal werden bei vier Spielern 80 Holz hinzugefügt. Dieser Bonus gilt nicht für Bahnrekorde oder Bestleistungen.

Die geplanten Austragungstage sind: **Samstag, den 9. Mai 2026** und bei hoher Beteiligung zusätzlich **Samstag, den 23. Mai 2026** jeweils in der Zeit von **09:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr**.

Das Anmeldeformular kann über www.ktv-langebrueck.de abgerufen werden.

Die Anmeldung der einzelnen Vereine muss unter Verwendung des Anmeldeformulars bis **Dienstag, dem 28. April 2026** an den 1. Vorsitzenden des KTVL e.V. oder über kegeln@ktv-langebrueck.de erfolgen.

Spätere Anmeldungen können wir aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigen!

Der Start- und Ablaufplan der 22. Ortsvereinsmeisterschaft wird bis **3. Mai 2026** per E-Mail und im Schaukasten an der Kegelbahn bekannt gegeben. Die Siegerehrung erfolgt am Samstag, 29.08.2026 zum Badfest im Waldbad Langebrück.

Wir möchten vorsorglich darauf hinweisen, dass gemäß unserer Haus- und Kegelbahnordnung der Anlauf der Bahnanlage nur mit Sportschuhen mit einer hellen Sohle betreten werden darf.

Wir wünschen allen einen sportlich fairen Wettbewerb und verbleiben mit „Gut Holz“

T. Fischer

1. Vorsitzender des KTVL e.V.

Glückwünsche

*Herzliche Glückwünsche an alle Jubilare in
Langebrück und Schönborn, welche in diesem Monat
ihren Geburtstag feiern, übermitteln Ihnen im Namen
der Ortschaften und Ortschaftsräte der Ortsvorsteher
Langebrück, Herr Christian Hartmann und der
Ortsvorsteher Schönborn, Herr Torsten Heidel.
Wir wünschen Ihnen viel Gesundheit und
Wohlergehen.*

Volkssolidarität

gefördert durch
den Ortschaftsrat
Langebrück



Dresden.
Langebrück

April/Mai-Programm 2026 des Seniorentreffs Langebrück

Alle Veranstaltungen finden im Café des Bürgerhauses statt.

Montag, 13.04.2026, 15:00: Rolf Kluge zeigt Bilder zum Thema: Frühlingserwachen an verborgenen Orten.

Montag, 20.04.2026, 15:00: Bernd Lichtenberger: Wonnemonat Mai aus tierischer Sicht.

Montag, 27.04.2026, 15:00: Kaffeetrinken und Spielenachmittag.

Montag, 04.05.2026, 15:00: Peter Bartels zeigt Bilder von seiner Reise nach Indien.

Montag, 11.05.2026, 15:00: Informationsnachmittag mit Frau Thielemann (BBZ Klotzsche der VS): Vorbeugen für den Notfall – geht das?

Montag, 18.05.2026, 15:00: Kaffeetrinken und Spielenachmittag.

Donnerstag, 30.04.2026, 18:30 Uhr: Münzstammtisch: Heimatabend 1 – Medaillen von Radeberg und Umgebung, Geschichten.

Jeden Mittwoch ab 18 Uhr: Spielabend Rommé und Skat.

Jede Veranstaltung ist öffentlich. Gäste sind herzlich willkommen.

Zum Seniorentreff am Montagnachmittag wird zu Beginn Kaffee und Kuchen/Gebäck angeboten (Spende).

Ihre Freundinnen und Freunde des Seniorentreffs Langebrück der Volkssolidarität Dresden

Bei Rückfragen stehen Ihnen die Mitglieder des Organisationsteams Rede und Antwort: Inge Wächtler (Kordinatorin) – Tel. 0152 33688247, Ralf Gnauck (Skat und Rommé) – Tel. 0151 40255823 und Roman Korbella (Münzstammtisch) – Tel. 0157 30197021.

Osterbasteln vom Seniorenverein Schönborn

Die zweite Veranstaltung in diesem Jahr ist nun auch schon wieder Geschichte. Wir hatten uns zum Osterbasteln getroffen. Es war eine relativ kleine Runde, aber es war sehr unterhaltsam und es sind sehr schöne Sachen dabei herausgekommen. Also jeder konnte sich kreativ ausleben wobei es auch zu lustigen Szenen und Neuschöpfungen kam. Für das Leibliche Wohl wurde natürlich auch gesorgt, man konnte sich mit ein paar Keksen und Kaffee stärken – wobei bei unserem Eifer gar nicht viel Zeit dazu verwendet wurde.

Wir sind alle schon gespannt, was unsere „Baselchefin“ für Ideen beim Herbstbasteln für uns hat. Noch einmal danke an Frau Debnick.

Bis zur nächsten Veranstaltung wünschen wir allen eine schöne Zeit und bleibt alle gesund.



Ein paar von unseren Kunstwerken

– Seniorenverein Schönborn –
i.A. Heidi Besser

Die Ortsgruppe Langebrück
lädt Familien mit Kindern und
des Heimatschutzvereins
Interessierte herzlich ein zu

Hör mal was da plätschert

Gewässerwanderung entlang der Bachaue Roter Graben
mit gemeinsamem Entdecken, Staunen, Forschen und Spiel

mit
Clemens Kuhnitzsch
Hydrologe und Wildnispädagoge



Samstag, 9. Mai 2026, 10 Uhr
ab Ortsausgang nach Grünberg (Rastplatz am Amselgrund)

Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Geeignetes Schuhwerk (mit Gummistiefel oder barfuß in den Bach), evtl. Handtuch, Ersatzkleidung und Rucksack-Vesper empfohlen.

Am Samstag, 25.04.26, 10.00 Uhr organisiert die OG Langebrück des Landesvereins Sächs. Heimatschutz e. V. die jährliche Reinigung des Kriegerdenkmals. Fleißige Helfer sind willkommen. Entsprechende Geräte sind bitte mitzubringen. Treffpunkt am Denkmal.



I. A. Barbara Thiel, OG Langebrück

Anzeige(n)

Kirchliche Mitteilungen

Kirchspiel Dresdner Heidebogen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langebrück



Liebe Heidebotenleser,
der Frühling ist da. Grüne Spitzen brechen sich durch die Erde, Blüten öffnen sich, die Knospen an den Bäumen und Sträuchern platzen auf, die Natur wird farbiger. Die Sonne strahlt jeden Tag ein bisschen wärmer, und morgens weckt uns der Chor der Vögel. Alles erwacht zu neuem Leben. In den Kirchen feiern wir Ostern, wir feiern den Sieg des Lebens. Ostern passt ganz wunderbar in den Frühling und die Erneuerung. Für Christinnen und Christen ist das aber kein Naturfest. Wir denken zu Ostern an die Auferstehung Jesu. Nach seinem Leiden und Tod am Karfreitag feiern wir Ostersonntag, dass Jesus auferstanden ist und wir durch den Glauben an ihn das ewige Leben haben. Ostern ist somit Neubeginn und Hoffnung auf ein ewiges Leben gilt. Die Natur um uns herum, die zu neuem Leben erwacht, erinnert uns an die Auferstehung und Erneuerung, die uns Gott in Jesus anbietet.

Herzliche Grüße von Ihrer Kirchgemeinde,
PfarrerIn Angelika Lentz

Gottesdienste im April 2026

Sonntag, 12.04.2026, 09.30 Uhr

Gottesdienst mit Kindergottesdienst, gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft, anschließend Gebetsgemeinschaft im Pfarrhaus

Sonntag, 19.04.2026, 09.30 Uhr

Gesprächsgottesdienst mit Kindergottesdienst, anschließend Kirchencafé

Freitag, 24.04.2026, 19.30 Uhr

Taizé-Abendgebet

Sonntag, 26.04.2026, 09.30 Uhr

Konfirmation mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Pfarrerin Christiane Rau

Sonntag, 03.05.2026, 17.00 Uhr

Segnungsgottesdienst, Prädikantin Hanna Zieschang

**Öffnungszeiten Pfarramt und Friedhofsverwaltung
Kirchspielgemeinde Langebrück**

Verwaltungsmitarbeiterin Frau Höhnel

Mobil: 0176-55996985 (Mo, Di, Do, Fr 8 bis 12 Uhr, Di 15 bis 18 Uhr)

E-Mail: kg.langebrueck@evlks.de, Fax: 035201-81671

Montag 10.00 bis 12.00 Uhr

Weixdorf, Königsbrücker Landstr. 375, 01108 Dresden
Telefon: 0351-8805228

Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr, 15.00 bis 18.00 Uhr

Klotzsche, Gertrud-Caspari-Str. 10, 01109 Dresden
Telefon: 0351-88920011

Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Langebrück, Kirchstr. 46, 01465 Dresden
Telefon: 035201-70876

Verwaltung des Kirchspiels in Klotzsche, Tel.: 0351 / 880 5173:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 10.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Wenn Sie ein Gespräch mit Frau Pfarrerin Rau wünschen, vereinbaren Sie bitte einen Termin über die Telefonnummer des Pfarramtes Langebrück.

Unsere Bankverbindungen

bei der Bank für Kirche und Diakonie, BIC: GENODED1DKD
Kirchgeld: Zahlungsempfänger: Kirchspiel Dresdner Heidebogen
 IBAN: DE28 3506 0190 1800 4520 03
 Verwendungszweck: Ihre Kirchgeldnummer
Spenden: Zahlungsempfänger: Kirchenbezirk Dresden Nord
 IBAN: DE06 3506 0190 1667 2090 28
 Verwendungszweck: + Kirchspielgemeinde Langebrück
Friedhof: Zahlungsempfänger: Ev.-Luth. KG Langebrück:
 IBAN: DE54 3506 0190 1610 3000 10
 Verwendungszweck: + Grabnummer...

Wir freuen uns über jede Spende für unsere Gemeindearbeit.

Weitere Informationen über die Kirchgemeinde finden Sie im Internet unter <https://www.kirche-langebrueck.de>

CHORALLEN DRESDEN

Jazz&Pop Frauenchor unter der Leitung von Anja Schumann

Die Sängerinnen der **CHORALLEN DRESDEN** begeistern ihr Publikum mit purer Sangeslust, und das seit mehr als 20 Jahren!

Der Chor präsentiert ein abwechslungsreiches Repertoire von Jazz über Gospel, Weltmusik bis hin zu Chanson und Pop. Für Frauenchor arrangiert, kommen völlig neue Interpretationen bekannter Songs heraus - a cappella oder mit Klavierbegleitung, englisch, deutsch und in vielen anderen Sprachen, manchmal mit kleinen Choreografien, Instrumentaleinlagen und Body Percussion.

Mitreißend, emotional und voller stimmlicher Euphorie sorgt das Konzertprogramm der **CHORALLEN DRESDEN** für wippende Füße, schnip-sende Finger und glückliche Ohren!

Einlass ist eine halbe Stunde vor Konzertbeginn. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Konzertdauer ca. eine Stunde ohne Pause.

<https://chorallen-dresden.de/>

www.facebook.com/Chorallen-Dresden

<https://www.youtube.com/@chortotal>

CHORALLEN DRESDEN
 Pop Jazz Folk Chorkonzert

25.4.
 Kirche Langebrück
 17 Uhr

Einlass 16.30 Uhr
 Eintritt frei - Spende erbeten

chorallen-dresden.de

Sonstiges

Dixiebahnhof



Veranstaltungshinweise

Freitag, 01.05.2026 von 13 bis 18 Uhr DixiebahnHOF-Fest 2026 (Eintritt frei)

kulturelles Bühnenprogramm, Kindereisenbahn uvm., Versorgung vom Grill und Kuchenbüfett

Freitag, 08.05.2026, 20 Uhr

„Dixon Street Bluesband“ im Konzert

Mittwoch, 13.05.2026, 20 Uhr

„Thomas Stelzer & friends“ im Konzert

Freitag, 29.05.2026, 20 Uhr

„Sticky Radio & The Tube Boxx Heroes – Weixdorf rockt #3“ im Konzert

Samstag, 30.05.2026, 20 Uhr

„Kalsarikännidd & Nein danke – Weixdorf rockt #3“ im Konzert

Dixiebahnhof Dresden, Platz des Friedens 3, 01108 Dresden-Weixdorf

Kartenvorverkaufsstellen unter:

www.dixiebahnhof.de oder www.reservix.de

Anzeige(n)

„Aus anderer Perspektive“ – Bilder von Eva Gerken

Vernissage am 6. Mai, 16 Uhr

Ausstellung vom 6. Mai bis 7. August 2026 im Bürgerhaus Langebrück, Foyer 1. OG

Aus Anlass des 80. Geburtstages der Langebrücker Malerin organisiert von der Ortsgruppe Langebrück des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V. und der Bibliothek Langebrück, gefördert durch den Ortschaftsrat Langebrück. Eintritt frei. Während der Öffnungszeiten der Bibliothek zu besichtigen (Mo., Fr. 15 bis 18 Uhr, Mi. 9 bis 12, 15 bis 18 Uhr)

Ausstellung
6. Mai bis
7. August 2026
Vernissage
6. Mai, 16 Uhr



**Städtische
Bibliotheken
Dresden**

Bibliothek Langebrück



AUSSTELLUNG „Aus anderer Perspektive“ – Bilder von Eva Gerken

Organisiert von der Ortsgruppe Langebrück des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V. und der Bibliothek.
Gefördert durch den Ortschaftsrat Langebrück.

Eintritt frei. Während der Öffnungszeiten der Bibliotheken zu besichtigen
(Mo, Fr 15-18 Uhr, Mi 9-12, 15-18 Uhr)

Bibliothek Langebrück | Hauptstraße 4 | Tel. 035201-70263

gefördert durch
den Ortschaftsrat
Langebrück

